

Informationen der Baugesuchszentrale an die Bauverwaltungen

Inhaltsübersicht

1. Aktenedition bei online-Auflagen
2. Publikation von Erdsonden
3. Fristerstreckungen
4. Merkblatt Reklamebewilligungen
5. Vorinformation Umsetzung RPG2
6. Vorinformation Bevölkerungs- und Beschäftigtenprognosen

1. «Aktenedition» bei online-Auflagen

- Dokumente mit sensiblen Informationen dürfen aus Datenschutzgründen nicht 1:1 öffentlich aufgelegt werden. Falls ein solches Dokument grundsätzlich in die öffentliche Auflage gehört, sind kritische Stellen unkenntlich zu machen/zu schwärzen.
- Kritische Dokumente können sein: Pachtverträge mit Pachtzinsen, Kaufverträge samt Kaufpreis, Darlehensverträge mit Darlehenssummen, Urkunden etc. (bei Unsicherheiten/Fragen <https://www.kdsb.ch>)
- Randbemerkung: Seit Oktober 2024 ist für die Einsicht des elektronischen Amtsblattes aus Datenschutzgründen die Eingabe eines Passwortes erforderlich.

2. Publikation von Erdsonden

- «Nutzung des Untergrundes» muss separat und zeitgleich mit Baugesuch publiziert werden (§ 10 Abs. 2 VVzGBNU [SRSZ 215.111]) (konkret: Publikation Baugesuch durch Gemeinde; Publikation Erdsonde durch ARE)
- Zu unterscheiden: Bauvorhaben mit Erdsonden vs. reine Erdsonden-Gesuche
- Bauvorhaben mit Erdsonden:
 - Publikation muss zwischen Gemeinde und ARE koordiniert werden (vgl. oben)
- Bei reinen Erdsonden-Gesuchen: Gemeinden müssen...
 - ...in eBau Publikationsdatum eintragen – nicht synchronisieren – Publikation abschliessen
 - ...Auflagedokumente in gleichnamige Dokumentenkategorie kopieren
- Die Geothermie dürfte dazu führen, dass das GBNU revidiert wird. Dann kann auch eine Anpassung bezgl. Zuständigkeit der Publikation von Erdsonden angegangen werden.

3. Fristerstreckungen

- Einige Prozesse im Baubewilligungsverfahren stammen noch aus der Zeit vor eBau. Die Aufgabentrennung zwischen Gemeinden und BGZ ist in einigen Punkten nicht objektiv begründet, sondern ergab sich als pragmatische Lösung.
- Mit eBau wurde die Basis für eine rollengerechte Aufgabenteilung gelegt. Das heisst, dass die Gemeinden/Eingemeindebezirke in Baubewilligungsverfahren in ihrer Rolle als Leit- bzw. Bewilligungsbehörde die entsprechenden Aufgaben ausführen können.
- Erste Anpassung: Fristerstreckungen sollen konsequent durch die Gemeinden gewährt werden (allenfalls nach Rücksprache mit BGZ).
- In Vorbereitung: Zur Ablösung des heutigen KoSi-Konzeptes muss eBau noch mit einem zuverlässigen Fristenmanagement ausgestattet werden.

4. Merkblatt Reklamebewilligungen

- Das Merkblatt zu den Reklamebewilligungen inkl. Verfahrensübersicht wurde aktualisiert. Die beiden Dokumente sind auf der Homepage des ARE unter «Dokumente» abgelegt.
- Direkt-Links:
[Merkblatt Reklamebewilligungen](#)
[Schema Reklameverfahren](#)

5. Vorinformation Umsetzung RPG2

- Kantone müssen ein Stabilisierungskonzept im Richtplan verankern
- Stabilisierungsziele:
 - Versiegelung von Flächen ausserhalb BZ beschränken (Landwirtschaft nicht direkt betroffen)
 - Anzahl Gebäude im Nichtbaugebiet stabilisieren (Anreiz zur Beseitigung durch Abbruchprämie)
 - ➔ Kompensationspflicht bei Nichteinhaltung der Stabilisierungsziele
- Strengere Gangart bei illegalem Bauen ausserhalb BZ
- Die praktische Umsetzung wird im Rahmen von Baubewilligungsverfahren erfolgen (Angaben zu versiegelten und befestigten Flächen).
- ➔ Detailliertere Infos folgen später (schriftlich und/oder als Info-Veranstaltung); Inkraftsetzung voraussichtlich erst Ende 2025

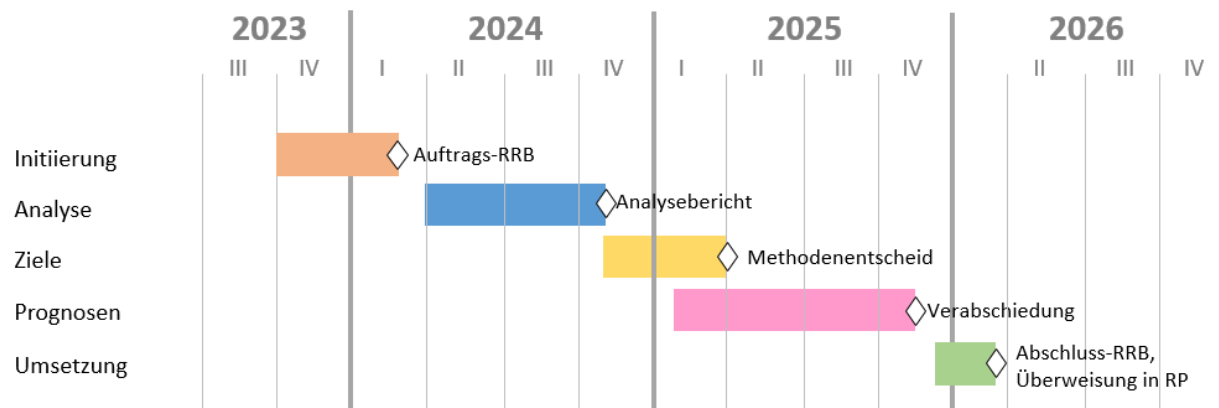
6. Vorinformation Bevölkerungs- und Beschäftigtenprognosen

- Kanton Schwyz
 - Bisher keine eigenen Bevölkerungs- und Beschäftigtenprognosen
 - Stützte sich mehrheitlich auf BFS-Szenarien ab
- Erkenntnisse
 - BFS-Szenarien waren in der Vergangenheit meist zu tief
 - Wachstum von Gemeinde zu Gemeinde stark unterschiedlich
- Daher Projekt "**Bevölkerungs- und Beschäftigtenprognosen im Kanton Schwyz**" gestartet
- Ziele
 - Robuste Grundlagen für künftige Planungen
 - Fachlich akzeptierte Prognosen
 - Etablierte Methodik für Monitoring/Controlling

6. Vorinformation Bevölkerungs- und Beschäftigtenprognosen

- Organisation
 - Projektleitung ARE (Lead), AWI
 - Begleitgruppe Fachämter KVSZ
 - Einbezug Gemeinden, Eingemeindebezirke

- Zeitplan



- **Umfrage zur Thematik anfangs 2025**

Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Gibt es Fragen?